

Netzwerk Grundeinkommen



Pressemitteilung
17. September 2017

Internationale Woche des Grundeinkommens 2017: „Es reicht! Für alle – hier und überall!“

„Es reicht! Für alle – hier und überall!“ So lautet das [Motto der diesjährigen internationalen Woche des Grundeinkommens](#), die am 18. September beginnt.

Im [Aufruf zur internationalen Woche des Grundeinkommens](#) heißt es:

„Das bedingungslose Grundeinkommen ist finanzierbar. Denn: Es ist genug für alle da. Der Reichtum muss nur anders verteilt werden. Jeder Mensch braucht heute ein Einkommen – um leben zu können und um arbeiten zu können. Ein echtes bedingungsloses Grundeinkommen ist keine neoliberale Sparmaßnahme für die wenigen, die sich den Reichtum der Natur sowie die bezahlte und unbezahlte Arbeit früherer und gegenwärtiger Generationen aneignen. Das Grundeinkommen stärkt und untermauert den Sozialstaat. Kürzungspolitik und Standortwettbewerb sind kein Naturgesetz. Deshalb: Reichtum rückverteilen – hier und überall!“

Mit vielen Aktionen und Veranstaltungen wird auch ein Jubiläum, nämlich die „10. Internationale Woche des Grundeinkommens“ gefeiert. Termine der Veranstaltung in Deutschland und Österreich finden Sie im [Kalender](#), der Veranstaltungen weltweit im [internationalen Kalender](#).

Ansprechpartner des Netzwerks Grundeinkommen und Verantwortlicher für die Woche des Grundeinkommens im Netzwerkrat:

Johannes Stirnberg, stirnberg@grundeinkommen.de, + 49 171 19 72 19 4

V.i.S.d.P.: Ronald Blaschke, + 49 177 89 41 473, blaschke@grundeinkommen.de, c/o [Netzwerk Grundeinkommen](#)
Das [Netzwerk Grundeinkommen](#) ist ein überparteilicher Zusammenschluss von Personen und Organisationen, die für das Grundeinkommen eintreten.